

Methodenqualifizierung für Doktorand(inn)en

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden,

an dieser Stelle finden Sie Ende März das semesterbegleitende Programm zur Methodenqualifizierung von Doktorandinnen und Doktoranden der Philosophischen Fakultät.

Stand: 14.03.2012

Einführung in die Methodologie und Methodik fallverstehender Verfahren

Seminar

Wernet, Andreas

Do, wöchentl., 14:00 - 18:00, 18.10.2012 - 29.11.2012, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL , erste Semesterhälfte

Kommentar

In diesem Einführungsseminar werden grundlegende methodologische Positionen und einschlägige methodische Verfahren des Fallverstehens vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden erhalten einen Einblick in zentrale Begründungsansätze des interpretativen Forschungsparadigmas und einen Überblick über unterschiedliche methodische Herangehensweisen und ihren je spezifischen Erkenntnisanspruch.

Um eine Anmeldung via Email (martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de) wird gebeten.

Bemerkung

M. Ed. BW PF 1.1

Forschungskolloquium Bildungswissenschaften

Seminar, SWS: 1

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 18:00 - 19:00, 15.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master Bildungswissenschaften, die beabsichtigen, innerhalb der Vertiefungsrichtung „Pädagogisches Fallverstehen“ ihre Masterarbeit zu verfassen. Darüber hinaus ist das Seminar offen für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungs-schwer-punkts: „Bildung & Entwicklung“, d.h. interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen der philosophischen Fakultät, deren Arbeiten sich - in einem weiten Sinne - den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Um eine Anmeldung via Email (martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de) wird gebeten.

Bemerkung

M.A. BW PF 1.4

Ringvorlesung - Kompetenzen: Fähigkeitskonzepte im Bereich Sprache, Medien und Kultur

Sonstige

Billmann-Mahecha, Elfriede / Grabowski, Joachim

Di, wöchentl., 18:00 - 20:00, 06.11.2012 - 02.02.2013, 1502 - 003 II 003

Kommentar Spätestens seit der Diskussion um „Bildungsstandards“ und „Schlüsselkompetenzen“ stellt der Kompetenzbegriff für alle bildungswissenschaftlichen Fachgebiete einschließlich der Fachdidaktiken eine theoretische und empirische Herausforderung dar. In dieser Ringvorlesung geht es um folgende zentralen Fragen: Welchen theoretischen Status hat der Kompetenz-Begriff? Sind Kompetenzen tatsächlich gut begründbare Leitlinien im Bildungsbereich oder handelt es sich eher um einen Modebegriff mit inflationärer Verwendung? Welche theoriebasierten, didaktisch basierten und/oder psychometrisch basierten Kompetenzmodelle liegen im jeweiligen Bereich vor? Welche Befunde, empirischen Untersuchungsbeispiele und Theorien kennzeichnen den zugehörigen Forschungsstand? Wie lassen sich die betreffenden Fähigkeitsbereiche didaktisch-praktisch diagnostizieren und vermitteln?